

Mo 2. September 2024 19.00 Uhr
Universum-Filmtheater, Neue Straße 8, Braunschweig

30.000 Deserteure wurden in Deutschland während des 2. Weltkriegs zum Tode verurteilt. Einer von ihnen ist der Bremer Ludwig Baumann. Er überlebt Todesstrafe, KZ und Ostfront. Aber selbst nach dem Krieg behält die Todesstrafe ihre Gültigkeit. Er kämpft 12 Jahre mit fast übermenschlichen Kräften auf allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen für die Aufhebung aller Strafen gegen Deserteure. Schließlich ist er erfolgreich: 2002 – fast 60 Jahre nach Kriegsende – werden die Todesurteile endlich aufgehoben.

Im Film erzählen Ludwig Baumann selbst, sowie die Unterstützerin und Freundin Ursula Prahm, der Historiker Detlef Garbe und die damalige Justizministerin Herta Däubler-Gmelin über ihre Begegnungen und den Kampf Ludwigs Baumanns.

Ein versöhnlicher und mutmachender Film.

DIE LIEBE ZUM LEBEN

EIN
FILM

VON

ANNETTE
ORTLIEB

MIT

LUDWIG
BAUMANN

URSULA
PRAHM

PROF. DR.
DETLEF GARBE

PROF. DR. HERTA
DÄUBLER-GMELIN

INSELTÖCHTERFILM

Kooperationspartner
am 2. Sept. 2024
in Braunschweig:



ÜBER DEN **MUT** ZU DESERTIEREN, DIE **KRAFT** DES SICH-TREU-BLEIBENS UND EINE **VISION**,
DIE DIE BUNDESREPUBLIK VERÄNDERT HAT. EINE HOMMAGE AN DIE **MENSCHLICHKEIT**
UND GEGEN DEN KRIEG.